



Rückmeldung zu den digitalen Konferenzgeschäften

Wir möchten uns ganz herzlich für eure Teilnahme an den digitalen Konferenzgeschäften bedanken. Die zahlreichen wertschätzenden Worte und Danksagungen haben uns sehr gefreut und motivieren, uns weiterhin engagiert für die TKK einzusetzen.

Wir nutzen gerne auch die Möglichkeit, auf eure Fragen und Anliegen in den Kommentaren einzugehen und unsere Überlegungen mitzuteilen:

- ***„Einmal mehr frage ich mich, warum der Mitgliederbeitrag so viel höher ist als der Beitrag der TUK. Mir ist bewusst, dass wir anzahlmässig weniger sind, aber kann dies der Grund sein? Mein Vorschlag: Bitte setzt euch doch dafür ein, dass bald möglichst eine Z1 Konferenz stattfinden wird, damit wir Lehrpersonen aus dem Z1 endlich am gleichen Strick ziehen und uns für die Entwicklung der Kinder 4-8 einsetzen können.“***

- ➔ Unsere Teilkonferenz zählt weniger Mitglieder als diejenige der TUK, der Aufwand im Vorstand der TKK ist aber derselbe. Wir arbeiten in verschiedenen kantonalen Arbeitsgruppen mit, engagieren uns bei der Bildungsverwaltung und Politik für die Anliegen der Kindergartenlehrpersonen und diejenigen unserer Schülerinnen und Schüler, bearbeiten Vernehmlassungen aus Sicht der Kindergärten etc. Aus diesem Grund sind wir darauf angewiesen, einen höheren Mitgliederbeitrag einzuziehen. Wir haben das Problem ebenfalls erkannt und führen verschiedene Gespräche und bemühen uns, dieses zu lösen.
Die Zusammenarbeit mit der TUK und in diesem Fall im Zyklus 1 ist uns ein grosses Anliegen und wir setzen uns dafür ein, diese weiterhin zu stärken.

- ***„Ich würde bevorzugen, wenn in Zukunft die TKK nicht wieder mit der TUK gemeinsam durchgeführt wird. Das sind einfach zu viele Leute und der ganze Anlass ist soooooo aufgeblasen. Es gibt nur Probleme angefangen bei den Parkplätzen, WC-Besuchen, Einschreiben, Verpflegung...und die Konferenzgeschäfte der anderen Konferenz ziehen das Ganze in die Länge und geben weniger Zeit für interessante Vorträge. Danke für eure Arbeit.“***

- ➔ An der TKK-Tagung 2019 wurde ein Stimmungsbild zu zukünftigen gemeinsamen Tagungen im Rhythmus von drei Jahren eingeholt. Auszug aus dem Protokoll:
„Die TUK und TKK würden sich auf weitere Zusammenarbeit freuen und bringen den Vorschlag zur Abstimmung, jedes 3. Jahr eine gemeinsame Tagung zu veranstalten. Dazu wird ein Stimmungsbild per Handerheben eingeholt, das bestätigt, dass die Mehrheit diesem Vorschlag zustimmt.“

Wir sind bemüht, die Organisation von Räumlichkeiten und Tagungsablauf bestmöglich für euch zu gestalten.



- **„Ich danke euch für die geleistete Arbeit und den nimmermüden Einsatz für unsere Stufe. Mir bereiten die neuen Ausbildungspläne für den Studiengang KGU etwas Sorgen. Ich hoffe, dass ihr euch stark für unsere Anliegen und für das junge Kind einbringen und einsetzen könnt. Ich fände es sehr schade, wenn sich unsere Stufe zu sehr der Unterstufe anpassen müsste. Ich hoffe, dass sich die kommenden Kindergartenkinder immer noch sehr kreativ, lernend über das spielerische Tun und unterstützt durch viel Bewegung bei uns im Kindergarten entwickeln dürfen. Dass der Lohn endlich angepasst werden soll, ist richtig und gerechtfertigt. Aber wie steht es denn mit den Frauen mit dem altrechtlichen Diplom? Ich hoffe doch, dass dann alle profitieren können. Ich werde bis dann pensioniert sein. Aber ich wünsche mir, dass alle Kindergartenlehrpersonen gerecht entlohnt werden! Also bringt euch stark und kompromisslos ein! Für alle Anliegen, die uns wichtig sind - für uns und für unsere Kinder! Danke!“**

- ➔ Gemeinsam mit der TUK setzen wir uns für den Zyklus 1 und bringen uns für das junge Kind und die Wichtigkeit der Kindergartenstufe ein. Wir stehen bezüglich des neuen Studienganges im Austausch mit der Pädagogischen Hochschule und dem Amtsleiter Beat Brüllmann. Anne Varenne, Präsidentin von Bildung Thurgau, setzt sich in der kantonalen Arbeitsgruppe für die seit langem geforderte Anpassung des Lohnes von Kindergartenlehrpersonen ein. Für uns und Bildung Thurgau ist es zwingend, dass auch die altrechtlich diplomierten Kindergartenlehrpersonen denselben Lohn wie die Primarlehrpersonen erhalten sollen. Da die Einreihung der Löhne in der kantonalen Besoldungsverordnung geregelt ist, wird der Grosse Rat darüber befinden.

- **Ich fände es nicht nur viel angenehmer, sondern auch ökologischer, wenn man die TKK wahlweise live oder per Zoom besuchen könnte.**

- ➔ Die aktuelle Leistungsvereinbarung mit dem Regierungsrat des Kantons Thurgau geht von einer jährlichen Konferenztagung aus. Wir erachten das jährliche Treffen für den gemeinsamen Austausch von Kanton, Amt für Volksschule, Bildung Thurgau, Berufskolleginnen und -kollegen und der TKK als sehr wichtigen Informations- und Austauschkanal. Die Stärkung des Wir-Gefühls und der nötigen Stufenverbundenheit geschieht in direkten Begegnungen am besten. Zudem profitieren alle von einer Weiterbildungseinheit im Zusammenhang mit dem Berufsauftrag.